

Protokoll FAG EI Sitzung 28.5.2009

Sitzungsführung: Maria Kesting

Teilnehmer: Reiner Diedrichs (zeitweise), Claudia Granpayeh, Elmar Haake, Andrea Jacobs, Barbara Kunz, Oliver Marahrens

Entschuldigt: Barbara Block, Andrea Richter

Protokollführung: Elmar Haake

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Vorgeschlagene TOP wurden einstimmig angenommen:

TOP 1: Protokollannahme

TOP 2: Bericht der VZG

TOP 3: Vorbereitung GBV-Verbundkonferenz-Workshop

TOP 4: Konkordanzen von Klassifikationssystemen

TOP 1: Die Protokolländerungen wurden angesprochen. Die resultierende Version sollte nach einer Korrektur am 9.6.2009 zur Veröffentlichung freigegeben werden.

TOP 2 (Diedrichs): Seit dem letzten FAG EI-Treffen im März 2009 liefen wenig neue Informationen zusammen. Die Verbundleitung bestätigte den vorläufigen Bericht vom Strategietreffen in Etelsen (Anfang März 2009), möchte aber im Bereich der Portallösungen auf die explizite Nennung von Produkten verzichten. Im Juli sollten die Vorschläge aus den 3 Bereichen zu einem gemeinsamen Papier zusammengetragen werden.

Es wird beabsichtigt, aus den eingesparten finanziellen Mitteln der Vorjahre die technische Entwicklungsabteilung personell zu verstärken.

Darüber hinaus beabsichtigt die VZG die testweise Sichtbarkeit des GBV im WorldCatLocal für die Dauer von einem Jahr. Hierin sollten auch die öffentlichen Bibliotheken, die bislang vergleichsweise unterdurchschnittlich vom GBV-Verbund profitierten, integriert werden. Auf diese Weise sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, den GBV-Verbund weltweit stärker zu positionieren.

TOP 3: Vorbereitung GBV-Verbundkonferenz-Workshop

Der Zeitrahmen wurde von dem VK-Team vorgegeben: 9.9.2009 von 16-18 Uhr

Es lagen 3 Vorschläge vor, die im Vorfeld per Mail verteilt wurden:

- Persönliche Informationsmanagement (PIM) (Granpayeh)

- OpenAccess (Marahrens) und
- Automatische Klassifizierung (Kesting)

Diese Vorschläge wurden einzeln vorgestellt und im Hinblick auf Übereinstimmung zum Konferenzthema und Rahmen der Veranstaltung diskutiert.

Es wurde festgestellt, dass OpenAccess (OA) zwar zu den wichtigen Geschäftsbereichen von Bibliotheken gehört, aber aktuell hauptsächlich als Thema einen weitgehend universitätspolitischen Bereich anspricht. Somit würde OA nicht optimal zum Workshop im engem Rahmen passen.

Die automatische Klassifizierung sollte auf Grund der Komplexität und der nicht genau absehbaren Fertigstellung der Werkzeuge in einem separaten Workshop besprochen und vorgestellt werden.

Das verbleibende Thema PIM fand bei allen Sitzungsteilnehmern nach inhaltlicher Diskussion guten Anklang und wurde genauer konkretisiert:

- Es wurde auf die folgende Reihenfolge vereinbart:
 1. Begrüßung, Einleitung + Vorstellung der Referenten (Frau Jacobs, 5 min)
 2. Einleitung in das Thema durch ein Impulsreferat (Lambert Heller, flankiert durch Granpayeh, 10 min)
 3. Vorstellung von Erwartungen/Anforderung an das PIM
 - aus dem akademischen Bereich (Torsten Meyer, 15 min)
 - aus dem industriellen Bereich (Martin Conrads (Audi), 15 min)
 4. Vorstellung von aktuellen Webservices, die der GBV zur Lösung der formulierten Anforderung zur Verfügung stellen könnte (ursprünglich war Herr Voss als Referent vorgesehen, ersatzweise konnte Herr Gerald Steilen als Referent gewonnen werden, 15 min)
 5. Diskussion mit der Fragestellung, wie ein mögliche Infrastruktur zur Realisierung eines PIM aussehen könnte (bis zu 60 min)
- Der Titel der Veranstaltung sollte gekürzt werden und als Motto formuliert werden. Frau Granpayeh erklärte sich bereit, zusammen mit Herrn Heller bis 17.6.2009 ein geeignetes Motto zu formulieren. (Bisherige Vorschläge: „Ist der Katalog der Schlüssel zum Paradies oder wie kann er es werden?“ bzw. „Ist der Katalog der Schlüssel zum Paradies oder soll er es werden?“)
- Herr Prof. Meyer sollte von Herrn Heller angefragt, ob dieser sich als Redner zur Verfügung stellen könnte. (Die Zusage erfolgte bereits)
- Frau Granpayeh fand sich bereits, die externen Referenten (Meyer, VW, Bosch + Daimler) anzufragen. (Mittlerweile konnte mit Herrn Martin Conrads von Audi ein passender Referent gefunden werden)

- Die Referenten sollten die Abstracts bis zum 17.8.2009 formuliert haben. (Inzwischen erfolgte eine ‚Fristverlängerung‘ bis zum 28.8.)
- Die FAG EI-Mitarbeiter erhielten als Aufgabe, mögliche Reservefragen zur inhaltlichen Gestaltung der Diskussion zu formulieren.

Zu klären war die Übernahme der Reisekosten: Bei Referenten, die in GBV-Bibliotheken tätig sind, übernehmen deren Dienststellen die Reisekosten. Bei externen Referenten erfolgt die Kostenübernahme durch das Verbundkonferenz-Team.

Folgende Punkte sind zur Zeit offen:

- Gibt es eine technische Unterstützung von dem Verbundkonferenz-Team?
- Besteht eine Möglichkeit, Flip-Chart-Ständer im Versammlungsraum zur Visualisierung im Versammlungsraum aufzustellen?

TOP 4: DDC-Konkordanzen von Klassifikationssystemen

Bislang existieren nur wenige DDC-BK-Konkordanzen, die noch nicht im GBV-Wiki eingestellt wurden. Aus diesem Grund sollte existierende Konkordanzen ermittelt und im GBV-Wiki eingestellt werden. Mittlerweile wurden DDC-BK-Konkordanzen für Politikwissenschaften und Chemie eingestellt. Es existiert hier noch eine weitere Version mit BK 58, 06, 33 und 43, die noch nicht abgeschlossen sind.

Herr Haake fand sich bereit, ein automatisches Verfahren zur Konkordanzermittlung zwischen den verschiedenen Klassifikationssystemen auf den nächsten Sitzung im Dezember vorzustellen.

Folgende Arbeitsschwerpunkte der FAG EI sind auf der nächsten Sitzung noch zu klären:

- Volltextindexierung in Katalogen
- Profildienste

Zusammenfassung:

Im Rahmen der Sitzung wurden organisatorische Fragen und inhaltliche Gestaltung des geplanten FAG-EI-Workshops im Rahmen der GBV-Verbundkonferenz besprochen und ein Folgetreffen in Hannover am Ende August/Anfang September vereinbart.

Darüber hinaus wurden noch nicht abgeschlossene DDC-BK-Konkordanzen zum weiteren Ausbau im GBV-Wiki ermittelt.

Die Volltextindexierung in Katalogen und Profildienste als Arbeitsschwerpunkte der FAG sollten auf der nächsten Sitzung geklärt werden.

Nächster Treffzeitpunkt:

Mi., 2.12.2009